

Napoleon-Scheibe ausgeschossen

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jahrestag der Schlacht von Eggmühl von 1809 hat Ludwig Mieslinger von der Schützengesellschaft Wasservögel eine Holzscheibe mit einem Motiv von der Schlacht gemalt und für den Verein gestiftet. Jetzt wurde diese Gedenkscheibe mit Steinschloss-Musketen – das sind historische Waffen, wie sie auch zu Zeiten Napoleons benutzt wurden – ausgeschossen. Für die ersten fünf Plätze gab es zudem gestiftete Preise zu gewinnen.

Dafür, dass zur Zeit auch viele Weihnachtsfeiern stattfinden, war eine große Zahl an Schützen gekommen, wollte doch jeder diese außergewöhnliche Scheibe gewinnen. Den besten Treffer erzielte schließlich eine Schützin, die als eine der letzten an den Stand gegangen war. Roswitha Geiger gewann die Gedenkscheibe und durfte sich als erste einen der Preise aussuchen. Zweiter wurde Florian Galsterer vor Georg Strell. Weitere Preise bekamen Sigi Gaffke und Hans Angerer. Im Schützenhaus hängt über der Tür zum Schützenstüberl auch noch die Scheibe, die vor 25 Jahren zum 175. Jahrestag ausgeschossen wurde. Neben dieser wird jetzt die neue Napoleon-Scheibe ihren Platz bekommen.



(v.li.) Georg Strell auf dem dritten Platz, die Gewinnerin Roswitha Geiger, Florian Galsterer, der Zweitplatzierte, und Ludwig Mieslinger, der die Gedenkscheibe gemalt und gestiftet hat

